

Gremien, Teams und Gruppen:

Gremien sind strategische Entscheider. Damit haben sie Anteil an der Leitung. In der Regel sind sie dazu durch Geschäftsordnungen bevollmächtigt wie z.B. der Pfarrgemeinderat oder der Wirtschaftsrat.

Teams sind operative Umsetzer. Sie werden gebildet, um einen bestimmten Bereich zu verantworten oder um eine Aufgabenstellung bzw. Projekte gut zu planen und effizient durchzuführen. Beispiele: Pfarrteam, Liturgieteam, Jungscharteam, Sozialkreis, Pfarrfestteam etc.

Gruppen sind werteorientierte Nutznießer.

Menschen mit gemeinsamen Interessen schließen sich zusammen, entwickeln gemeinsame Ziele, unternehmen etwas gemeinsam und erwarten sich einen persönlichen Nutzen. Ihnen steht die pfarrliche Infrastruktur zur Verfügung.

Beispiele: Jugendgruppe, Gebets- oder Bibelkreis, Kirchenchor, KFB etc.

Aus dieser Definition sollten folgende Themen

sinnvoll, zweckmäßig und gabenorientiert angegangen werden:

Zusammensetzung: Wer sollte unbedingt dabei sein, weil er/sie für die angestrebten Ergebnisse unabdingbar bzw. besonders begabt ist? Oder weil durch ihn/sie ein erfolgsrelevanter Partner vertreten und eingebunden ist?

Funktionen: Sind zeitlich befristet und klar umrissen. Sie können und sollen wechseln.

Klarheit über Vision und Ziele sowie über Aufgaben und Kompetenzen: Je klarer, desto wirkungsvoller und befriedigender

Sitzungskultur, Dokumentation und Evaluation: Form follows function – die bewusst zu pflegende Kultur soll sich nach der Aufgabenstellung richten.

Formen der Unterstützung: Wie kann die individuelle und die gemeinsame Entwicklung unterstützt werden? Was wird konkret getan, damit alle im besten Sinne *lernen*?

Zusammenspiel und Einordnung im Ganzen: Wer hat die Gabe, aus vielen Teilen ein lebendiges Ganzes zu schaffen? Leiter/innen sollten neben der fachlichen Kompetenz genau darauf achten, um Gruppenegoismus und Uneinigkeit zu verhindern.

Ergebnisorientierung: Last but not least: Ist allen Mitgliedern klar, wie die jeweilige Box B konkret aussieht? Know your why – wisse, warum und wozu du etwas machst!